



Lernprozess Kirche

Description

Zeichen der Zeit

Foto: Kurt Faulhaber *Ä¼ber KI*

Lernprozess Kirche

Habe ich es bisher *Ä¼berhÄ¼rt*? Das Wort *Ä¼lernenÄ¼* kam bei der letzten Versammlung des Synodalen Weges zunehmend vor. Lernen kÄ¼nnen wir von den BeitrÄ¼gen der BeobachterInnen aus anderen LÄ¼ndern. Deren Themen sind oft dieselben wie in der deutschen Kirche. Doch sie gehen auf anderen Wegen vor.

In Australien hatte es denselben Eklat gegeben wie bei uns: Der Text zur *Ä¼Gleichstellung von Frauen und MÄ¼nnernÄ¼* fand keine Mehrheit bei den australischen BischÄ¼fen. In Frankfurt hatte der Grundtext zu *Ä¼Liebe leben in SexualitÄ¼t und PartnerschaftÄ¼* die 2/3- Mehrheit der BischÄ¼fe verfehlt und war so gescheitert. Was machten die Australier? Sie unterbrachen das Programm. Alle konnten nochmals ihre Sicht vortragen. Trotz Trauer und Schmerz gab es ein groÄ¼es gegenseitiges Entgegenkommen. Daraus ging eine Neufassung hervor, die eine *Ä¼berwÄ¼ltigende Mehrheit* fand.

Wie kann es sein, dass die niederlÄ¼ndischen BischÄ¼fe Segensfeiern fÄ¼r Homosexuelle einfÄ¼hrten *Ä¼* und Rom widersprach nicht? Schickte keinen Verbots-Brief. Wie machten sie das? Als erstes rangen sie um Einstimmigkeit der BischÄ¼fe. Dann fÄ¼hrten sie EinzelgesprÄ¼che (*Ä¼HinterzimmergesprÄ¼che!*) mit wichtigen Personen im Vatikan *Ä¼* einschlieÄ¼lich mit dem Papst. Dann fÄ¼hrten sie die Ä¼nderung mit einem kurzen Text und unspektakulÄ¼r ein. Als sie dann (im Anschluss an die deutschen BischÄ¼fe) im Vatikan waren, gab es nur die RÄ¼ckfrage von Papst Franziskus: Seid ihr euch darin einig? – Ja. *Ä¼* ok.

Alle auslÄ¼ndischen GÄ¼rste *Ä¼* ob aus Italien, Tansania oder Australien – stimmten darin *Ä¼berein*: Alles begann mit unzÄ¼hligem GesprÄ¼chen in Gemeinden und Gemeinschaften: Was erwartet Gott heute von uns? In Australien wurden dazu 220 000 Menschen befragt. In Deutschland geschah wenig an der Basis, in den Gemeinden. Denn der Synodale Weg war bereits als Gremium von Delegierten im Gang. Kann er im Nachhinein zu einer Sache, einer Bewegung des ganzen Volkes Gottes in Deutschland werden?

Anfrage aus Ä¼sterreich: Die Mehrheit der Reformsuchenden und die Minderheit der die Tradition Bewahrenden fanden nicht zueinander. VersÄ¼hnung konnte nur zum Teil gelingen.

Weitere Stimmen *Ä¼von drauÄ¼enÄ¼*: Die Unterscheidung (z.B.: Was ist die Stimme Gottes in den Zeichen der Zeit im Unterschied zum Zeitgeist) wurde z.B. in Australien so praktiziert, dass tÄ¼glich die HÄ¼lfte der Zeit in Tischgruppen (gemischt Kleriker, Ordensleute, Laien) mit geistlichen GesprÄ¼chen zum Thema verbracht wurde.

Ziel war nicht, die Mehrheit zu bekommen, sondern einen Konsens zu finden.

„Umkehr“ bedeutet synodal: Sich einlassen auf die „Berzeugungen anderer.

Die Präambel wurde in Frankfurt zuletzt und im Konsens beschlossen und erhielt die Überschrift:

„Hören lernen neue Wege gehen“

Kurt Faulhaber